Int. Regatta Wien und Bundesfinale Schulrudern

Vom 15. bis 17. Juni nahmen die Völkermarkter Ruderer mit 34 Kindern (4 Busse) beim Bundesfinale Schulrudern und an der Int. Wiener Regatta auf der Neuen Donau teil.

Am 15. Juni war Völkermarkt beim **Bundesfinale Schulrudern** mit zwei Booten vertreten. Die Schülerinnen Kristin Plösch, Emely Matschek, Marilena Leppelt, Hanna Riedel und Steuerfrau Victoria Starc (alle Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt) konnten ihr Finale überlegen gewinnen. Bei den Burschen gab es einen Vorlauf bei dem sich Elias Haschej (Stiftsgymnasium St. Paul), Michael Di Bernardo, Florian Matschek, Daniel Naschberger und Steuerfrau Victoria Starc (alle Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt) Platz 3 belegten und sich somit fürs Finale A qualifizierten. Im Finale konnten sie sich steigern und belegten schließlich hinter Villach den zweiten Platz.

Am Freitagnachmittag fanden die **Relationsrennen** statt. Johanna Kristof ging mit Chiara Halama im U23-Frauen-Doppelzweier an den Start und erreichte 94,72% Prozent. Im Junioren-A-Doppelvierer starteten die Völkermarkter Benedikt Koboltschnig, Georg Gfrerer, David Krassnig und Jakob Kup. Sie konnten bei diesem Lauf 93,81% erreichen. Mit dieser Leistung bestätigten sie ihre bisherigen Leistungen und legten den Grundstein zur Qualifikation für den Coupe de la Jeunesse im Junioren-A-Doppelvierer.

Die **Samstagrennen** bei den Schülern- und Junioren-B wurden als Vorläufe für die Finali am Sonntag ausgetragen. Bei den Junioren-A und in der Allgemeinen Klasse fanden an beiden Tagen Vormittag die Vorläufe und Nachmittag die Finali statt. Bei 17 Vorläufen konnten insgesamt zwei erste, sechs zweite, vier dritte, drei vierte und ein fünfter Platz erreicht werden. Bei den Finali am Nachmittag belegten in der Allgemeinen Klasse der Frauen Johanna Kristof im Frauen-Einer den ersten Platz, der Junioren-A-Doppelvierer mit Benedikt Koboltschnig, Georg Gfrerer, David Krassnig und Jakob Kup den 2. Platz, und der Juniorinnen-A-Doppelzweier mit Anna Werzi und Anna Karlbauer den 3. Platz.

Am **Sonntag** starteten die Völkermarkter in insgesamt elf Final-A- und zwei B-Finalläufen. Hier wurden zwei zweite, vier dritte, drei vierte und zwei sechste Plätze belegt. Im B-Finale wurden ein erster und ein dritter Platz errudert. Der Junioren-A-Vierer belegte hier wieder Platz zwei hinter Wiking Linz - aber vor der Renngemeinschaft aus Wien - und konnte sich mit 3:0 gegenüber den Wienern für den Coupe de la Jeunesse qualifizieren. Johanna Kristof qualifizierte sich mit ihren Leistungen im Einer für den Weltcup, der vom 22. bis 24. Juni in Linz-Ottensheim stattfand, und für die U23-WM in Polen. Im Juniorinnen-B-Projekt-Doppelvierer belegte das erste Kärntner Boot mit Annika Schildberger und Lena Werkl und ihren Villacher Partnerinnen an beiden Tagen Platz zwei. Der zweite Kärntner Vierer mit Melanie Werzi, Anna Ulrich und Sarah Plösch und einer Ruderin vom Albatros Klagenfurt belegte als Renngemeinschaft einmal den dritten und einmal den vierten Platz. Im Junioren-Projekt-Achter ruderten Martin Gfrerer und Johannes Mlinar mit Ruderern aus Villach und Salzburg. Sie belegten am Samstag den zweiten und am Sonntag den dritten Platz.

In der Gesamtwertung des Junioren-B-Projekts belegten das Boot 1 der Juniorinnen-Vierer und der Junioren-Achter nach drei Rennen jeweils den zweiten Platz.

Die Völkermarkter Ruderer nehmen als nächstes bei der Traunsee-Regatta am 7. Juli teil. Hier wird beabsichtigt den Gesamtsieg vom vergangenen Jahr erfolgreich zu verteidigen.

Weltcup II in Linz-Ottensheim

Am Samstag siegte Johanna Kristof (18) beim Weltcup in Linz-Ottensheim als jüngste Teilnehmerin im Finale C und belegte somit den 13. Gesamtrang. Am Sonntag fand das Finale A im Frauen-Einer statt. Hier belegte Magdalena Lobnig, die bei der 1000m-Marke führte, Platz zwei - mit drei Sekunden Rückstand auf die Seriensiegerin Jeannine Gmelin aus der Schweiz. Ihre Schwester Katharina Lobnig belegte bei ihrem Comeback-Versuch im Frauen-Doppelzweier mit ihrer oberösterreichischen Partnerin Birgit Pühringer den Gesamtplatz 9 (3. Platz im Finale B) von insgesamt elf gestarteten Booten - es fehlten noch ca. 20 Sekunden auf die Weltspitze.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Trainer Anton Mischensky (0664 21 08 255) gerne zur Verfügung.

Schülerinnen-Doppelvierer (1. Platz): Kristin Plösch, Marilena Leppelt, Victoria Starc, Hanna Riedel, Emely Matschek (v.l.)

Schüler-Doppelvierer (2. Platz): Victoria Starc, Florian Matschek, Michael Di Bernardo, Daniel Naschberger, Elias Haschej (v.l.)